

# Kein Zutritt für Unbefugte!

Dell Technologies Partner COMBACK implementiert Notfallvorsorge und Schutz gegen Cyber-Attacken bei Gretschi-Units



## Die Herausforderung

Die GU-Gruppe, einer der führenden Anbieter von Fenstertechnik, Türtechnik, automatischen Eingangssystemen und Gebäude-management-Systemen, suchte eine neue Lösung für Data Security, Data Recovery und Business Continuity, die sowohl vor Cyber-Angriffen schützt, als auch die schnelle Wiederaufnahme des Betriebs in Notfällen sichert.

## Die Ergebnisse

- Neue Security-Infrastruktur mit doppeltem Datenschutz
- Redundantes Backup durch Dell Data-Domain-Lösung
- Verschlüsselungssicheres Backup durch Dell Cyber Recovery Vault
- Laufender Anomalien-Check mit Dell CyberSense
- Air Gap zur Netzwerküberwachung und -isolierung
- „Tape Out“-Lösung für die Langzeitarchivierung

## Die Lösung

- [Dell PowerProtect Cyber Recovery-Vault](#)
- [Dell CyberSense](#)
- [Dell DataDomain Backup-Storage](#)
- [Redundante Data Recovery in externem Rechenzentrum](#)



## Maximaler Schutz für Gretsch-Unitas mit ihren Systemmarken

Die GU-Gruppe mit ihren verschiedenen Marken ist abhängig von einem sicheren, störungsfreien IT-Betrieb. Deshalb wurde eine neue, umfassende Lösung zum größtmöglichen Schutz der wichtigen Daten im Falle von Cyberattacken gesucht. Strategische Vorgabe für das neue System war eine doppelte Absicherung: Es sollte sowohl den Schutz gegen Angriffe verstärken, also Server, Netzwerke, Endpoints und Daten sichern, gleichzeitig aber auch Vorkehrungen für das Worst-Case-Szenario im Falle einer erfolgreichen Attacke abdecken. Ziel war eine redundante Datensicherung, die im Notfall ein schnelles Data Recovery und damit entsprechend kurze Recovery-Zeiten für den IT-Betrieb und die Business Continuity sicherstellt. Die Lösung sollte auch vor Angriffen durch Berechtigte schützen, wie beispielsweise mit Administratorenaccounts, die von einem Angreifer übernommen wurden.

„ Wir sind erleichtert, einen Spezialisten wie COMBACK an unserer Seite zu haben. Die Zusammenarbeit war und ist exzellent.“

Michael Krämer,  
Geschäftsführer Agena GmbH

## Höhere Sicherheit dank Dell Cyber Recovery

Dazu evaluierte das Security Operation Center des internen IT-Dienstleisters Agena zusammen mit dem IT-Sicherheitsdienstleister COMBACK verschiedenste Lösungen. Dabei



erwies sich die Kombination des Dell PowerProtect Cyber Recovery Vault für Datenschutz, Datensynchronisation und Netzwerkisolation mit Dell CyberSense zur Identifizierung beschädigter Daten als geeignetste Lösung. Für die Datensicherung wurden zwei gespiegelte Dell DataDomain Backup-Storage-Appliances DD9400 integriert. Auf diesen Appliances sind die Backupdaten schon grundsätzlich für eine festgelegte Retentionszeit vor Veränderung und Löschung geschützt. Eine zusätzliche Sicherheitsstufe wurde über eine „Tape Out“-Lösung im CITA-Notfallrechenzentrum von COMBACK implementiert.

Im Kern der Lösung übernimmt das Dell PowerProtect Cyber Recovery die Isolierung kritischer Daten, die Erkennung verdächtiger Aktivitäten und die Data-Recovery-Funktionen, die sicherstellen, dass der Geschäftsbetrieb nach Attacken schnell wieder aufgenommen werden kann. Cyber Recovery Vault sorgt dafür, dass bei einem Cyber-Angriff die kritischen Daten von der Angriffsfläche entfernt, und innerhalb eines geschützten Bereichs des Rechenzentrums isoliert werden. Für zusätzlichen Schutz sorgt der automatisierte Air Gap, der die Netzwerkisolation gewährleistet und Managementschnittstellen eliminiert, die infiziert werden könnten. Falls ein Angriff bis ins Rechenzentrum vordringen sollte, bietet CyberSense eine zusätzliche Schutzschicht zur Identifizierung beschädigter Daten. Dadurch werden durch Ransomware beschädigte Daten frühzeitig erkannt, die Angriffsvektoren diagnostiziert und Bedrohungen identifiziert.





**Die implementierte Lösung lässt mich wieder ruhiger schlafen. Wir sind damit nicht nur besser gegen Cyber-Attacken geschützt, auch gegen erfolgreiche Angriffe sind wir dank der Data Recovery-Maßnahmen gut gerüstet.“**

**Michael Krämer,**  
Geschäftsführer Agena GmbH



## Backup und „Tape Out“

Für das Backup der Daten werden sie an den Produktionsstandorten auf einer DataDomain Backup Storage Appliance DD6300 gesichert und zusätzlich auf das Data-Domain-Spiegelsystem im COMBACK-Rechenzentrum repliziert. Für die langfristige Aufbewahrung der Backup-Daten werden diese aus dem Spiegelsystem auf Bänder verschoben. Die „Tape Out“-Lösung mit Entnahme der Bänder aus der Library und der fachgerechten Lagerung übernimmt COMBACK. „GU hat erkannt, dass der Schutz vor Cyber-Attacken allein nicht reicht. Ein Unternehmen muss sich auch für Notfälle rüsten, um den Betrieb schnell wieder aufnehmen zu können“, Achim Issmer, Geschäftsführer COMBACK GmbH. Der IT-Dienstleister kümmert sich auch um die ständige Begleitung und Überwachung der Security-Prozesse des Systems und prüft es regelmäßig per Notfallübungen auf eventuelle Schwachstellen. „Mit diesem vielschichtigen Sicherheitssystem sind wir gut gerüstet gegen Angriffe, und ebenso gut gerüstet für den Fall der Fälle, um unsere Business Continuity zu sichern. Das lässt mich wieder ruhiger schlafen“, resümiert Michael Krämer, Geschäftsführer der Agena GmbH.

## Versteckte Kostenvorteile

Ein erfreulicher Nebeneffekt der Cyber-Security-Lösung zeigt sich bei der Absicherung des Unternehmens durch entsprechende Versicherungspolice: „Die Gespräche mit Versicherungen sind mit einem solchen Security-Konzept im Rücken viel einfacher“, erklärt Michael Krämer. „Das macht sich positiv bei den Versicherungsprämien bemerkbar, da wir die Risiken drastisch minimiert haben. Versicherer schätzen das sehr.“



**GU hat erkannt, dass der Schutz vor Cyber-Attacken allein nicht reicht. Ein Unternehmen muss sich auch für Notfälle rüsten, um den Betrieb schnell wieder aufnehmen zu können.“**

**Achim Issmer,**  
Geschäftsführer COMBACK GmbH

